

[32.] **Schleunigst zurück**

erbitte ich alle ohne bestimmte Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Grube, geographische Charakterbilder. 2 Bde.
 — Charakterbilder deutschen Landes und Lebens (geograph. Bilder, Band 3).
 — Charakterbilder aus der Geschichte und Sage. 3 Bde.

Diese Werke fehlen mir fast ganz am Lager, so daß ich feste Bestellungen oft nicht erledigen kann.

Leipzig, 27. December 1856.

Friedrich Brandstetter.

[33.] **Dringend wiederholt**

erbitten wir zurück:

Bodenstedt, Mirza Schaffy. 4. Aufl. Geheftet.
 Es fehlt uns gänzlich, wir würden für umgehende Remission sehr dankbar sein.
 Berlin, 27. Decbr. 1856.

Decker'sche Geh. Oberhofbuchdruckerei.

[34.] **Zurück erbitten mit schleunigst:**
Müller, A., Lehrbuch der praktischen Landwirtschaft. 2. Aufl.

da mein Vorrath aufgeräumt ist.

Mainz, den 1. Jan. 1857.

G. G. Kunze.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.[35.] **Offene Stelle.**

In einer rheinischen Buchhandlung ist eine Gehilfenstelle vacant. Nur solche Herren wollen sich um dieselbe bewerben, deren bisheriges sittliches Verhalten durch Zeugnisse von achtbarem Hand constatirt wird; — die ferner Lust und Liebe zum Beruf mitbringen wollen. Kenntniß der englischen und französischen Umgangssprache ist des lebhaften Fremdenverkehrs wegen erforderlich. Der Eintritt kann baldigst geschehen. Herr W. Engelmann in Leipzig wird so gefällig sein, eingehende Offerten weiter zu befördern.

[36.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der nach Absolvirung eines preußischen Gymnasiums schon seit mehr als 5 Jahren (davon über 2 im Auslande) dem Buch- und Musikalienhandel angehört, der franz. und englischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte.

Gesl. Offerten beliebe man sub Chiffre A. S. an Herrn W. Engelmann in Leipzig zu richten.

[37.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, 8 Jahre ununterbrochen im Buchhandel thätig, seit 1½ Jahren eine Filialhandlung selbstständig leitend und von seinem Herrn Prinzipal, sowie durch Zeugnisse bestens empfohlen, sucht ein anderes Engagement.

Der Antritt könnte im Februar erfolgen. Offerten unter der Chiffre B. E. # 23 wird zu befördern die Red. d. Bl. die Güte haben.

Vermischte Anzeigen.

[38.] **Auctions- u. antiqu. Cataloge**
 erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn Dr. J. Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
 (C. A. Werner) in Dresden.

[39.] **Huldreich Zwingli's Portrait**

suche ich in einigen Tausend Exemplaren als Titelbild zu einem Groß-Octavband. Die Verleger eines solchen, in Kupfer- oder Stahlstich, bitte ich, mir gefl. umgehend pr. Leipzig oder direct franco eine Probe auf starkem Papier mit Angabe des billigsten Preises zugehen zu lassen.

Ganz ergebenst

Elberfeld, 28. Decbr. 1856.

N. L. Friderichs.

[40.] **Englische Journale für 1857**

lieferne ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefern ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.

London.

Franz Thimm.

[41.] **Keine Disponenden**

zur nächsten Oster-Messe, indem ich unter keinen Umständen Notiz davon nehmen kann.

Cöln, 1857.

M. Lengfeld.

[42.] **In Rechnung 1857**

gehört: Billeroy u. Müller, Pferdezüchter 1. Heft. Versandt im November 1856.

C. G. Kunze in Mainz.

[43.] Die Herrn Verleger wissenschaftlich-medizinischer Schriften ersuche ich um unverlangte Einsendung ihrer Novitäten in 1facher Anzahl.

Leipzig, 2. Jan. 1857.

J. C. W. Vogel.

[44.] **Insferate**für die *Sächsische Postzeitung*,

Auflage 4500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige. Gebühren für 3000 Beilagen (bei den Postversendungen sind solche ausgeschlossen) 3,8 und 15 Ryl Transportkosten.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

Börse in Leipzig am 31. December 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	143	—
2 Mt. . . .	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	102 1/4	—
2 Mt. . . .	—	—
Berlin pr. 100 ,8 Pr. Crt. . . .	—	100
2 Mt. . . .	—	—
Bremen pr. 100 ,8 Lsdr. à 5 ,8	—	110 1/4
2 Mt. . . .	—	—
Breslau pr. 100 ,8 Pr. Crt. . . .	—	99 1/4
2 Mt. . . .	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	—	57 1/16
2 Mt. . . .	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	—	151 1/4
2 Mt. . . .	—	150 1/4
London pr. 1 Pf. St. . . .	—	6. 17 1/2
2 Mt. . . .	—	—
3 Mt. . . .	—	—
k. S. . . .	79 3/4	—
Paris pr. 300 Fres. . . .	—	—
2 Mt. . . .	—	—
3 Mt. . . .	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss	—	95 1/4
2 Mt. . . .	—	—
3 Mt. . . .	—	93 3/4
Augustd'or à 5 ,8 à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . .	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,8 idem „ d° .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,8 nach ger. Ausmünzf. . . .	d° .	10 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14
Holland. Duc. à 3 ,8	auf 100	5 1/2
Kaiserl. d° .	4 1/4	—
Bresl. d° .	—	—
Passir d° .	—	—
Conv. Species u. Gulden	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . .	3 1/4	—
Gold pr. Mark sein Cölln	—	—
Silber „ d° .	—	—
Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank	—	95 1/4
pr. 150 fl. . . .	—	—

Übersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt N° 1—14.
 Börse in Leipzig, am 31. December 1856.

Adolf & C. 16.	Didot Frères, F. & G. 8.	Jacob 20.	Rümpler 19.
André in P. 22.	Dufour, G. 25.	Gourdan, S. 25.	Schmid in Q. 5.
Anonyme 35—37.	Ery. d. Berl. Wochenbl. 6.	Keller 3.	Schmoll & v. S. 26.
Baed in P. 4. 10.	Fleischer, G. 15.	Kreidels 17.	Schönfeld 38.
Beck in P. 9.	Fleischer, G. 44.	Kunze 34. 42.	Seligberg 12.
Bethge 27.	Fridrichs 39.	Lengfeld 41.	Stargardt 24.
Brandstetter 32.	Giegler & P. 1.	Neumann-Hartmann 11.	Thiemann in Q. 23.
Treys 18.	Gropius in P. 28.	v. Möhlen 14.	Thimm 40.
Decker 33.	Heinrichshofen Musib. 31.	Rößberg 7.	Vogel in Q. 43.
Deuerlich 29.	Heg in G. 21.	Rücklich 2.	Weisener 13.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.